

England for Seniors

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **57 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722489>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

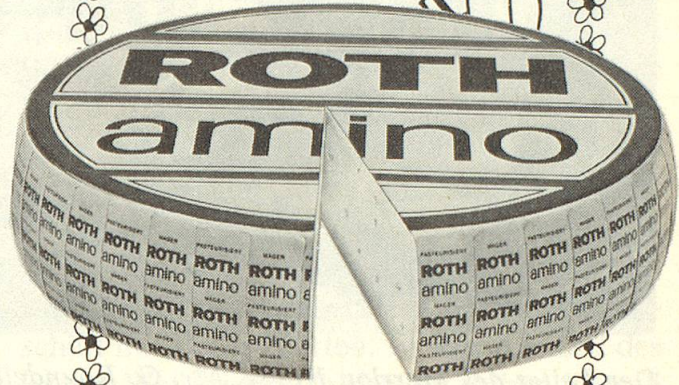
England for Seniors

Nachdem ich in der Kantonsschule bei einem schlechten Lehrer nur wenig Englisch gelernt hatte, interessierte ich mich in der Folge immer mehr für diese Sprache. Während vieler Jahre las ich Bücher und Fachzeitschriften auf englisch, vor allem aber die ausgezeichnete wissenschaftliche Zeitschrift «Scientific American». Vieles Lesen war aber insofern unbefriedigend, als ich nie recht wusste, wie das Gelesene auszusprechen und zu betonen sei. Mit fast 68 Jahren stand es deshalb für mich fest: ich wollte in eine englische Schule! Ein Prospekt von ARELS (Association of Recognised English Language Schools) bot mir eine grosse Auswahl von Schulen in allen Teilen Englands an, aus der ich nach sorgfältigen Vergleichen mich für das «Merrion House» in Beaconsfield bei London entschloss. Ich habe weder die Wahl des reizenden, sehr englischen Nestes noch die der intimen Schule, die von uns viel verlangte, bedauert. Für den vierwöchigen Sommerkurs waren wir nur ein gutes Dutzend «students» aus aller Herren Ländern und ich natürlich der krass von einer Bande junger Leute abstechende Grossvater. Da meine Frau berufstätig ist, hatte ich allein zu gehen und wurde durch die Schule bei einer einheimischen Familie einquartiert. Dies war eine besonders sinnvolle Lösung, denn ich hatte so einfach mit meinen Leuten und den andern Studenten englisch zu sprechen. Das einzige Uebel in meiner «host family» war der Fernsehapparat, der immer lief und von dessen langweiliger Fortsetzungsgeschichte in schlechtem Dialekt ich nichts verstehen konnte. Und wegen des Essens muss man ja nicht in eine typisch englische Familie gehen.

Im ganzen habe ich aber von den vier Wochen intensiven Englischs und von der anregenden Schule recht viel profitiert und ich konnte mich am Ende des Kurses an einer Cocktail-Party ungezwungen mit allen unterhalten.

Vitalstoffe

Dieser feine
Magerkäse ist
leichte,
gesunde
Aufbau-Nahrung:



Er spendet wertvolle
Milch-Proteine und alles
Gute aus der frischen
Magermilch. Ohne Kohle-
hydrate und fast fettfrei.

Schlechte Blutzirkulation

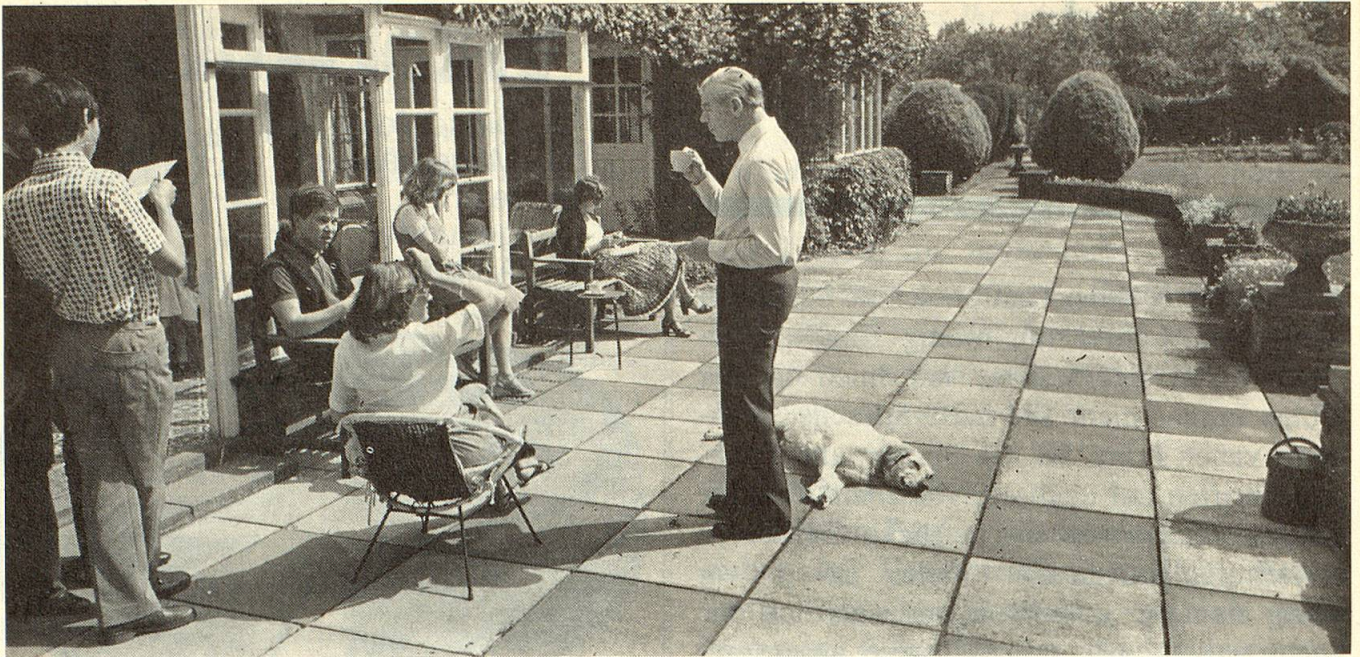
- **Einschlafen von Händen und Füssen**
- **Schwindelgefühl**
- **Blutdruckbeschwerden**
- **Migräne, Kopfweh**
- **Druck im Kopf**
- **benommener Kopf**

Da helfen die homöopathischen

OMIDA-Kreislaufftropfen

30 ml Fr. 5.80 / 60 ml Fr. 8.80

Erhältlich in Apotheken und Drogerien



Der Leiter des Merrion House, Mr. G. Roundell Greene, beim Tee mit seinen Schülern.

Bildbericht Hans Peter Klausner

England for Seniors

Falls Sie dieser kurze Bericht dazu anregt, auch Ihr Englisch wieder einmal in anspruchsvollen Kursen aufzufrischen, so

wenden Sie sich für ARELS-Prospekte an die Britische Fremdenverkehrswerbung in Zürich, Tel. 01 / 47 42 77.

Arosa

Die windgeschützte Arosener Bergschale mit den duftenden Tannenwäldern bietet Ihnen eine faszinierende Landschaft für Spaziergänge und Wanderungen abseits von Hast und Lärm.

HOTEL ORELLI

Das sympathische neu renovierte Hotel, nur wenige Minuten von Bahnhof und Bergbahnen entfernt, mit einmaligem Ausblick auf die Arosener Berge.

SENIOREN-Preise (Vollpension, alles inbegriffen)
 Zimmer mit fl. k. und w. Wasser und Tel. Fr. 38.—
 Zimmer mit Dusche/Bad, WC und Tel. Fr. 45.—

Termin: 1. Juni bis 28. Oktober 1979

SENIOREN-Spezialwochen (mit Hostesse)
 im Juni und September 1979

Hotel Orelli - 7050 Arosa - Telefon 081 / 31 12 09

Anzeige

Wenn Kaffee Ihren Magenfrieden stört . . .

Vielen bekommt nicht jeder Kaffee. Das liegt an gewissen Reizstoffen, die Beschwerden auslösen können. Für diese Kaffeefreunde, die dagegen das Coffein gut vertragen und seine belebende Wirkung schätzen, gibt es einen speziellen Kaffee: den reizarm veredelten «Café Onko S». Er wird vor dem Rösten in einem patentierten Verfahren von vielen Reizstoffen befreit und magenfreundlich gemacht. Die Gründlichkeit dieses Verfahrens ist offiziell anerkannt und berechtigt dazu, dass CAFE S als «reizarm veredelt» bezeichnet werden darf. Aber das anregende Coffein, das volle Aroma und der köstliche Geschmack bleiben erhalten. «Café Onko S» ist sowohl als gemahlener Bohnenkaffee vakuumverpackt wie auch als gefriergetrockneter Schnellkaffee erhältlich.